

Stadttheater in Görlitz.

Nr. 93.

Mittwoch, den 5. Februar

1867.

6. Vorstellung im 5. Abonnement.

Zum ersten Male wiederholt:



92.

Der Herr Studiosus.

Gemälde in 1 Akte mit freier Benutzung einer Erzählung von Levin Schücking von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Baron Otto von Heimbach, Landrat	Herr Werber.
Heinrich von Hollfeld, Legations-Sekretär, sein Sohn	Herr Albrecht.
Fräulein Beate, eine Verwandte des Barons	Frau Harwardt.
Gundula	Fräul. Herzenglocke.
Bernhard, Diener des Barons	Herr Grosser.

Die Handlung spielt auf Heimbuchen, einem Gute des Barons.

Hierauf:

Der verwunschene Prinz.

Schwank in drei Aufzügen von J. v. Bildt.

Personen:

Prinz Wolfgang	Herr Werber.
Herr von Walberg, Ritter des Prinzen	Herr Hauptmann.
Der Leibarzt	Herr Godeff.
Der geheime Sekretär	Herr Grosser.
Der Kammerdiener	Herr Ernst.
Erster Lakai	Herr Meinhold.
Zweiter Lakai	Herr Timm.
Der Jäger	Herr Grube.
Frau Rosl, eine arme Schusterwitwe	Frau Harwardt.
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster	Herr Gerstel.
Eduard, Schlossverwalter's-Tochter	Fräul. Röttger.
Gräfin Bernau, Hofdame	Fräul. Spohn.
Fräulein von Neuseld	Fräul. Schramm.
Hofdamen. Kammerjungen. Lakaien.	

Die Handlung spielt in einem Gränzstädtchen; der erste und dritte Aufzug in der Wohnung des Schusters, der zweite im Schlosse des Prinzen; sie beginnt Abends und endet am Morgen.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Die gelösten Billets, wie die Vons, haben stets nur für die betreffende Vorstellung Geltung.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende fast 10 Uhr.

Mittwoch, den 6. Februar. Siebente Vorstellung im fünften Abonnement.

Auf mehrheitiges Verlangen zum ersten Male wiederholt:

Europäisches Sclavenleben oder: Ein Mädchen vom Ballett.

Charaktergemälde in 5 Aufzügen mit freier Benutzung einer Hockländer'schen Roman-Episode von H. Germamer.

Druck von H. Jung Andreas in Görlitz

Die Direktion des Stadttheaters.